



Münchner Trinkwasser-Analysewerte

Stand: Januar 2014

M-Wasser: Ein erstklassiges Naturprodukt

Das Münchner Trinkwasser zählt zu den besten in ganz Europa. Quellfrisch und völlig unbehandelt fließt es aus den Münchner Wasserhähnen. Welche außergewöhnliche Qualität das Münchner Trinkwasser tatsächlich hat, belegen die Analysewerte:

Die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung werden nicht nur eingehalten, sondern in allen Fällen überaus deutlich unterschritten. Es ist sogar für die Zubereitung von Säuglings- und Krankennahrung geeignet, da es die hierfür relevanten Grenzwerte der Mineral- und Tafelwasser-Verordnung erfüllt. Darüber hinaus weist das Münchner Trinkwasser beste Analysewerte auf.

Diese herausragende Qualität wird von den SWM mit permanenten Kontrollen überwacht und gesichert. Aus den Fassungsanlagen, Zuleitungen, Behältern und dem Rohrnetz werden im SWM Wasserlabor monatlich über 1.000 Proben mikrobiologisch und rund 40 chemisch analysiert.

M-Wasser benötigt für den Haushaltsbereich keine weitere Aufbereitung. Der Installation nach geschaltete Wasserfilter jeglicher Art sind in München überflüssig und können bei unsachgerechter Anwendung und mangelnder Hygiene die Trinkwasserqualität sogar verschlechtern.

Die ausgezeichneten Analysewerte von M-Wasser finden Sie auf den folgenden Seiten.

Trinkwasser für München

Aktuelle Analyseergebnisse für das gesamte Stadtgebiet :

	Analyseergebnisse			Grenzwert TrinkwV 2001 Neufassung v. 28.11.2011 geändert am 5.12.2012
	Durchschnittswert	Minimum	Maximum	
Physikalisch - chemische Kenngrößen:				
Temperatur (°C)	9,6	7,8	13,7	kein Grenzwert festgelegt
pH - Wert	7,60	7,36	7,82	6,5 - 9,5
Calcitlösekapazität (mg / l)	-17,0	-33,6	-5,7	5
Leitfähigkeit (µS / cm bei 20 °C)	491	411	572	2500
Leitfähigkeit (µS / cm bei 25 °C)	548	458	639	2790
Oxidierbarkeit (mg / l)	<0,5	<0,5	<0,5	5
DOC (mg/l)	< 0,3	< 0,3	< 0,3	kein Grenzwert festgelegt
TOC (mg/l)	0,3	0,2	0,5	kein Grenzwert festgelegt
Wasserhärte:				
Basekapazität pH 8,2 (mmol / l)	0,40	0,19	0,71	kein Grenzwert festgelegt
Säurekapazität pH 4,3 (mmol / l)	5,40	3,80	6,40	kein Grenzwert festgelegt
Karbonathärte (°KH)	15,1	10,7	18,0	kein Grenzwert festgelegt
Summe Erdalkalien (mmol / l)	2,88	2,47	3,28	kein Grenzwert festgelegt
Gesamthärte (°dH)	16,1	13,8	18,4	kein Grenzwert festgelegt
Mikrobiologische Parameter:				
Escherichia Coli	0	0	0	0 in 100 ml
Coliforme Keime	0	0	0	0 in 100 ml
Enterokokken	0	0	0	0 in 100 ml
Koloniezahl bei 20°C +/- 2°C	0	0	0	100 in 1 ml
Koloniezahl bei 36°C +/- 1°C	0	0	0	100 in 1 ml
Chemische Parameter:				
		mg / l		
Calcium	80,5	71,2	91,2	kein Grenzwert festgelegt
Magnesium	20,7	16,2	24,5	kein Grenzwert festgelegt
Hydrogenkarbonat	320,4	224,7	379,5	kein Grenzwert festgelegt
Kohlendioxid	16,9	6,7	32,1	kein Grenzwert festgelegt
Karbonat	0,5	0,4	0,7	kein Grenzwert festgelegt

	Analyseergebnisse (mg / l)			Grenzwert TrinkwV 2001 Neufassung v. 28.11.2011 geändert am 5.12.2012
	Durchschnittswert	Minimum	Maximum	
Chemische Parameter:				
Aluminium	<0,02	<0,02	<0,02	0,2
Ammonium	<0,05	<0,05	<0,05	0,5
Antimon	<0,001	<0,001	<0,001	0,005
Arsen	<0,001	<0,001	<0,001	0,01
Blei	<0,001	<0,001	<0,001	0,01
Bor	<0,1	<0,1	<0,1	1
Cadmium	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,003
Chlorid	9,0	6,7	11,2	250
Chrom	<0,005	<0,005	<0,005	0,05
Cyanid	<0,002	<0,002	<0,002	0,05
Eisen gesamt	<0,02	<0,02	<0,02	0,2
Fluorid	0,10	0,05	0,24	1,5
Kalium	1,0	0,5	1,3	kein Grenzwert festgelegt
Kupfer gesamt	<0,2	<0,2	<0,2	2
Mangan gesamt	<0,005	<0,005	<0,005	0,05
Natrium	4,3	3,3	5,7	200
Nickel	<0,002	<0,002	<0,002	0,02
Nitrat	7,5	3,6	10,0	50
Nitrit	<0,05	<0,05	<0,05	0,5
Phosphat (PO4)	<0,05	<0,05	<0,05	6,7 *
Quecksilber	<0,0001	<0,0001	<0,0001	0,001
Sauerstoff	9,8	6,7	12,1	kein Grenzwert festgelegt
Selen	<0,001	<0,001	<0,001	0,01
SiO2 (natürlich vorhanden als Silikat)	4,5	3,7	5,8	15 *
Strontium	0,3	0,2	1,4	kein Grenzwert festgelegt
Sulfat	15,5	7,2	49,4	250
Uran	< 0,001	< 0,001	0,001	0,01
Zink gesamt	<0,2	<0,2	<0,2	kein Grenzwert festgelegt

* zulässige Zugabemenge nach Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß TrinkwV 2001
M-Wasser enthält **keine** Aufbereitungsstoffe !

	Analyseergebnisse (mg / l)			Grenzwert TrinkwV 2001 Neufassung v. 28.11.2011 geändert am 5.12.2012
	Durchschnittswert	Minimum	Maximum	
Chemische Parameter:				
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (Summe aus 4 Parameter)	<0,00002	<0,00002	<0,00002	0,0001
Benzo(a)pyren	<0,0000025	<0,0000025	<0,0000025	0,00001
Organische Chlorverbindungen :				
1,2-Dichlorethan	<0,0003	<0,0003	<0,0003	0,003
Trichlorethen / Tetrachlorethen (Summe)	<0,0003	<0,0003	<0,0003	0,01
Trihalogenmethane	<0,0012	<0,0012	<0,0012	0,05
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte :				
Einzelsubstanz (z.B. Atrazin, Desethylatrazin, Diuron, etc.) **	<0,00002	<0,00002	<0,00002	0,0001
Summe der Einzelsubstanzen	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,0005

** Die Werte aller anthropogenen Stoffe, die derzeit im Trinkwasser analytisch bestimmbar sind, liegen unterhalb der Bestimmungsgrenze (<0,00002 mg/l).

Beurteilung:

- 1) Durchschnittswert (Median), Minimum und Maximum resultieren aus den Meßdaten der jeweiligen Einzelparameter. Minimum und Maximum umfassen 95 % aller Meßwerte.

- 2) Das von der Stadtwerke München GmbH verteilte Trinkwasser erfüllt hinsichtlich der mikrobiologischen und chemischen Beschaffenheit alle Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) 2001 in der Fassung v. 28.11.2011, geändert durch Art. 1 der Verordnung v. 5.12.2012.

- 3) Das Münchner Trinkwasser ist für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

- 4) Im Versorgungsbereich des Münchner Trinkwassers sind für die Hausinstallation alle Werkstoffe und sonstigen Materialien, die das DVGW-Prüfzeichen tragen, geeignet und gesundheitlich unbedenklich.

- 5) Die Verwendung von verzinktem Stahlrohr im Warmwasserbereich über 70 ° C wird nur eingeschränkt empfohlen.

- 6) Das Wasser entspricht mit einer Gesamthärte von 2,88 mmol/l (16,1 °dH) dem Härtebereich "hart".
Die Dosierung von Waschmitteln wird nach dem Härtebereich "mittel" empfohlen.
Lediglich bei unbefriedigendem Waschergebnis sollte die Dosis etwas erhöht werden.

- 7) Das Wasser ist klar, farblos und hat einen neutralen Geschmack.

- 8) Der Wert für Uran liegt unter dem vom Bundesinstitut für Risikobewertung ausgegebenen Grenzwert von 0,002 mg/l für abgepackte Wässer mit der Kennzeichnung „geeignet für die Zubereitung von Säuglingsnahrung“.